

Mitgliederversammlung Der Regio e.V

21.11.2012

Einberufen von: Rolf Merten
Besprechungsleiter_in: Thomas Schürmann
Protokollführer_in: Annette Loy
Rolf Merten
Bernd Luther
Thomas Schürmann
Annette Loy
Joseph Baur bis 19.30 Uhr
Teilnehmer: Jörn Wiedemann
Martin Bonfigt
Annemarie Frick
Mathias Rauh
Gerd Schielein
Gaby Stahl (ab 20.00 Uhr)
Hartmut Weber

Ergebnisprotokoll

TOP 1:

Moderator Thomas Schürmann eröffnet die Mitgliederversammlung. Die neu hinzugekommenen Mitarbeiter der Vereins Jörn Wiedemann und Annette Loy stellen sich der Versammlung vor. Jörn Wiedemann wird künftig als Zuständiger für Der Regio e.V. In der Region München wirken, Annette Loy als Leitung der Geschäftsstelle seit Oktober.

TOP 2:

Das Protokoll der MV vom 15.5.12 wird verabschiedet.

TOP 3:

Vergabe der Spenden 2011

Der MV wird folgender Vorschlag zur Verspendung von insg. 1656 Eur gemacht:

Diskussion / *Beschlüsse*:

Kinderfonds: 300 Eur/Regio
Inselhaus: 300 EUR/Regio
Wärmestube: 200 EUR/Regio

Vorschläge seitens der MV:

Rolf Merten: Schuldnerberatung

Jörn Wiedemann: als positives Signal für die Wiederbelebung des Regio in dieser Region einer Münchner sozialen Initiative, z.B. der Obdachlosenzeitung BISS 500 EUR zu spenden, eine Pressemitteilung über die Scheckübergabe soll ebenfalls initiiert werden.

Annette Loy: project peace – Mein JA!hr für die Welt. Das Programm findet auf dem Aktiv Hof Schlehdorf und in weltweiten Initiativen für Nachhaltigkeit statt. Es bildet junge Erwachsene zu Multiplikatoren für nachhaltigen Lebenswandel aus – auch für die Idee des Regionalgelds und für alternative Wirtschaftsformen.

Die MV beschließt mehrstimmig mit zwei Enthaltungen:

*Kinderfonds: 300 Eur
Inselhaus: 300 EUR
Wärmestube: 200 EUR
BISS: 500 EUR
project peace: 210 EUR*

TOP 4:

Rolf Merten und Jörn Wiedemann stellen der MV das neue Beiratsmitglied Joseph Kreiss vor. Der Professor für Wirtschaftswissenschaften der Universität Aalen engagiert sich für eine "menschengerechte Wirtschaft" auch unter der gleichnamigen Website, ist kritischer Rudolph Steiner Experte und beschäftigt sich eingehend mit der sog. Obsoleszenz, dem "kalkulierten vorzeitigen Verfall" von Produkten.

TOP 5: Stand der Zusammenarbeit mit Regios eG

Beschlüsse: Die MV nimmt folgenden Vorschlag der Vorstände einstimmig an:
Für Neueintritte ab 2013, die den bargeldlosen Zahlungsverkehr nutzen möchten, sollen die Regelungen der Regios eG übernommen werden. Im Detail: eine einmalige Eintrittsgebühr von 100EUR plus jährliche Gebühren von 120EUR werden erhoben. Die 120EUR generieren sich aus dem Vereinsbeitrag (Achtung: erhöhte Beitrittsgebühr für Normalkunden von 20EUR auf 50EUR) und 5EUR/Monat Kontogebühr für Regio eG die von diesen per Rechnung an den Nutzer abgerechnet werden. Für Bestandskunden, die den bargeldlosen Zahlungsverkehr zusätzlich nutzen wollen, wird noch über eine Lösung der Eintrittsgebührenregelung (Vergünstigung oder Erlass) verhandelt. Für Bestandskunden, die den bargeldlosen Zahlungsverkehr nicht nutzen möchten verändert sich nichts.

Bernd Luther übernimmt mit Annette Loy die Aufgabe, innerhalb der nächsten zwei Monate eine grafische Darstellung der Regiocard-Funktionen aufzubereiten.

Jörn Wiedemann regt an, die Sparda Bank München als einzige Bank mit Gemeinwohl-Ökonomie-Bilanz als Bank für Regio-Konten zu werben.

TOP 6 Zusammenarbeit mit der ReWiG München eG und ReWiG Schlehdorf eG

Beschlüsse: Die MV nimmt Rolf Mertens Vorschlag mehrstimmig mit einer Enthaltung an, wie in die ReWiG München eG auch in die ReWiG Schlehdorf eG 100 nicht rücktauschbare Regio einzuzahlen und somit einen anteiligen Genossenschaftsteil zu erwerben. Die nichtrücktauschbaren Regio sind vom Vereinsmögen als ideeller Anteil an der ReWiG rückgedeckt. In der Bilanz wird anstelle von 100EUR eine Beteiligung als Wert aufgeführt. Nach und nach soll ein gesamter Genossenschaftsanteil von 1000€ erworben werden und ein Experimentierfeld mit nicht rücktauschbaren Regio als eurounabhängige Währung in überschaubaren Rahmen gestartet. Über die Handhabung des Rücktauschs einzelner Scheine, die in Umlauf gelangen und von Kunden unbedingt zurückgetauscht werden wollen, wird im Einzelfall entschieden. Der Stempel "nicht rücktauschbarer Regio" soll überdacht werden und ggf andere grafische Lösungen gefunden werden, z.B. ein Symbol oder anders platziert.

TOP 7: Stand Regio aktiv

Beschlüsse: Gerd Schielein und Annette Loy stellen den aktuellen Stand der Regio ktiv Ausgabe dar: Die Anzeigenakquise ist abgeschlossen, das Manuskript kann vor Jahresende in den Druck gegeben werden. Die MV nimmt den Vorschlag an, eine Auflage von 5000 Stück fin Auftrag zu geben. Noch ausstehende Ideen, Korrekturen und Anregungen gehen direkt an Annette Loy.

TOP 8 Verteilung zwischen Region und Zentrale, Verteilung der Einnahmen seitens Darmstadt.
Beschlüsse: Die MV beschließt einstimmig, dass 50% der Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge zunächst an die Zentrale ausgeschüttet werden. 50% gehen an den regionalen Verein.

TOP 9: Einführung eines 1 Regio-Scheines
Beschlüsse: *Die MV nimmt den Vorschlag der Vorstände, den 1 Regio-Schein als grundsätzlich gesponserte Wertmarke einzuführen. Es ergibt sich eine niedrigere Eingangsschwelle für potentielle Werbekunden. Die Scheine können ggf samt der gesponserten Jahresmarke in der Druckerei in Auftrag gegeben werden. Die Entscheidung über einen 2 Regio-Schein wird vertragt, bis der 1 Regio-Schein Erfahrungswerte liefert.*

Martin Bonfigt gibt zu Bedenken, dass die vielen Neuerungen schwer an Kunden zu vermitteln seien. Er erklärt sich bereit, zusammen mit Annette Loy einen knappen und grafisch gut aufbereiteten Leitfaden als Flyer oder Karte zu erarbeiten, Titel könnte z.B. "Das Regio 1x1" sein.

INFORMATIONEN

Die Gemeinnützigkeit des Vereins wurde durch das Finanzamt auf weitere fünf Jahre festgestellt.

Gez. Annette Loy